

ORT KULTURFORUM KLOSTERKIRCHE TRAUNSTEIN, LUDWIGSTRASSE 10-12

AUSSTELLUNGSDAUER 4. – 30. JULI 2021 ÖFFNUNGSZEITEN MITTWOCH BIS FREITAG VON 11 BIS 17 UHR, SAMSTAG UND SONNTAG VON 13 BIS 18 UHR VERNISSAGE 3. JULI 2021 UM 11 UHR
PREISVERLEIHUNG ROTER REITER SAMSTAG, 17. JULI 2021 UM 11 UHR

BEGLEITPROGRAMM

Sonntag, 4. Juli um 19.30 Uhr | Konzert – musikalische Begegnungen, Kompositionen von Patrick Pföb, Traunstein | Tilman Kremser, Hamburg u.a.

Dienstag, 6. Juli um 11 Uhr | Kunst am Morgen | Geführter Ausstellungsrundgang mit Herbert Stahl (1. Vors. KVTS) und KünstlerInnen

Samstag, 10. Juli ab 16 Uhr | Filmtag und geselliger Abend im Stadtkino Trostberg Dokumentation über das "THÉÂTRE DU SOLEIL" | Pause mit Fingerfood | ca. 20 Uhr: Theaterfilm "1789", adapté par Ariane Mnouchkine au cinéma avec la Troupe du Soleil (1970); Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung per Email erforderlich bei herbertstahl@gmx.de | Unkostenbeitrag Fingerfood 15 €; Kinobesuch auf Spendenbasis

Donnerstag, 15. Juli um 18 Uhr | Kunst am Abend | Geführter Ausstellungsrundgang mit Herbert Stahl (1. Vors. KVTS) und KünstlerInnen

Dienstag, 27. Juli, 10 bis 13 Uhr | „Was hat die zeitgenössische Kunst mit mir zu tun?“ Geführter Ausstellungsrundgang im Kulturforum Klosterkirche und im öffentl. Raum mit der Leiterin der Städtischen Galerie, Judith Bader, Anmeldung über Kath. Bildungswerk Traunstein Tel. 0861 69495, info@kbw-traunstein.de

Bitte beachten Sie, dass die Gesamtzahl der Personen in der Ausstellung entsprechend der Abstandsregelung begrenzt ist. Unter Umständen kann es zu Wartezeiten kommen. Für den Besuch gelten die üblichen Hygieneregeln sowie Maskenpflicht.



KVTS

Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche | Kontakt und Info: 0861 164319; galerie@stadt-traunstein.de

Kunstverein Traunstein e. V. | Kontakt und Info: Herbert Stahl 0175 2401813; herbertstahl@gmx.de

MACHTSPIELE

KUNSTVEREIN TRAUNSTEIN | JURIERTE OFFENE JAHRESAUSSTELLUNG 2021

Machtspiele sind Kommunikationen zwischen Kontrahenten, die sich gegenseitig beweisen wollen, dass sie über mehr Macht verfügen als der jeweils andere. Die Kontrahenten können Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen oder soziale Bewegungen sein. Natürlich gibt es auch Machtspiele im Bereich abstrakter Phänomene (wie z.B. Diskurse, Theorien, Bildsprachen (gegenständlich vs. abstrakt, hell vs. dunkel, eckig vs. rund, geometrisch vs. amorph etc.)) und bei Identitätsmodellen (wie z. B. Körper vs. Geist, Gefühl vs. Rationalität, Wissenschaft vs. Kunst, Mainstream vs. Gegendiskurs, Aufklärung vs. Esoterik etc.). Machtspiele sind meist Ausdruck ungeklärter bzw. sich verschiebender Machtverhältnisse und können dazu dienen, Veränderungen von Machtstrukturen "spielerisch" zu testen. Der Ausdruck Spiel ist dabei grenzwertig, da Machtspiele in der Regel nichts Leichtes und Spielerisches an sich haben, sondern sich immer an der Grenze zum Konflikthaften und Gefährlichen bewegen. Machtspiele können Vorboten von Umwälzungen sein und können in Umwälzungen umschlagen.